

Reiseinformationen Italien

Sanfter Wintersport im Hochpustertal

Wandern und Ski in den Südtiroler Dolomiten

Immer mehr Wintergäste entdecken die Faszination des naturnahen Urlaubs im Schnee. Idyllische Winterwanderungen, einsame Schneeschuhausflüge und faszinierende Skitouren erfreuen sich wachsender Popularität. Vor allem im Hochpustertal steigt die Zahl der naturbewussten Wintersportler, die - egal ob sportlich oder entspannt - die wohltuende Wirkung für Körper und Geist genießen. Die Voraussetzungen dafür sind ideal: Unzählige Wege und Routen in der malerischen Bergwelt zwischen dem Pragser Wildsee und den Drei Zinnen, dazu die maßgeschneiderten Angebote der Hochpustertaler Bergführer und Alpenschulen.

Sportliche und familienfreundliche Skigebiete

Dafür ist das Hochpustertal seit Jahren bekannt und beliebt. Doch es gibt auch das andere, das natürliche, ursprüngliche Hochpustertal. Im Nordosten Südtirols, inmitten der Sextner Dolomiten und rund um die berühmten Drei Zinnen sind die Voraussetzungen für Winterwanderungen, Schneeschuhausflüge und Skitouren geradezu ideal. Gerade in dieser Saison mit üppigen Schneeverhältnissen sind sanfte und naturnahe Aktivitäten so gefragt wie nie zuvor. Die Alpenschulen im Hochpustertal registrieren eine deutlich gestiegene Nachfrage nach Kursen und geführten Touren. Kein Wunder, das Südtiroler Hochpustertal bietet mit seiner abwechslungsreichen Winterlandschaft, mit einsamen Seitentälern, malerischen Höhenwegen, stillen Winterwäldern und verträumten Bergseen eine perfekte Kulisse. Mit diesen Angeboten ist das Hochpustertal voll im Trend. Immer mehr Menschen suchen als Kontrastprogramm zum Alltagsstress das authentische Naturerlebnis in den Bergen.

Aktive Bewegung stimuliert Körper und Geist

Für den entspannten Naturliebhaber, der idyllische Spaziergänge liebt, stehen viele Kilometer geräumter Winterwanderwege zur Wahl. Einfache und vielseitige Strecken im ortsnahen Talbereich genauso wie abgeschiedene Routen in hochalpiner Einsamkeit. Ein Klassiker ist zum Beispiel die Wanderung in das Innerfeldtal bei Sexten bis zur beliebten Dreischusterhütte. Eine nicht allzu schwere und knapp zwei Stunden dauernde Tour zu Füßen der mächtigen Dreischusterspitze mit einer stimmungsvollen Einkehr als Ziel.



Sexten

Reise-Pilot.de
Das Online-Reisemagazin



Wandern in idyllischer Winterwelt



Üppige Schneeverhältnisse



Gut gespurte Langlaufloipen..



..und gepflegte Pisten

Reiseinformationen Italien

Sanfter Wintersport im Hochpustertal

Wandern und Ski in den Südtiroler Dolomiten

Reise-Pilot.de
Das Online-Reisemagazin

Nicht nur Kulturliebhaber genießen bei der Gustav Mahler Runde in Toblach die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, zu denen vor allem das Domizil und das Komponierhäuschen des berühmten Künstlers und Liebhabers des Hochpustertals zählen. Ein Geheimtipp ist die zwei Stunden lange Wanderung auf dem Höhenweg zwischen Innichen und Toblach vorbei am Klammenschlössl und herrlichen alten Bauernhöfen. Winterwandern im Hochpustertal, das muss freilich nicht immer nur gemütlich sein. Der Ausflug von Brückelee bei Prags hinauf zur 2.000 Meter hoch gelegenen Plätzwiese besitzt durchaus sportlichen Charakter. Der Aufstieg von 500 Höhenmetern wird oben mit einer eindrucksvollen Aussicht auf die Dolomitengipfel belohnt.

Mit Schneeschuhen von Almhütte zu Almhütte

Wer sich lieber abseits der Wege in unberührter Natur bewegt, die Stille des Winters und die Einsamkeit der hochalpinen Landschaft sucht, für den sind Schneeschuhtouren ideal. Angebote gibt es davon im Hochpustertal mehr als genug. Die breiten Schneeschuhe, mit denen man auch im tiefsten Pulverschnee kaum versinkt und flott vorwärts kommt, kann man in fast jedem Ort ausleihen. Noch besser ist es, wenn man sich gleich bei einer der zahlreichen Alpinschulen für eine geführte Wanderung anmeldet und so die Sicherheit hat, auf den schönsten Strecken unterwegs zu sein. Zweifellos zählt dazu die Exkursion von der Plätzwiese hinauf zum Gipfel des Strudelkopfes. Auch wenn eine Gipfeltour hochalpin und abenteuerlich anmuten mag, diese Variante ist auch für Einsteiger reizvoll, um die ganze Faszination des Sports zu erleben. Sanft ansteigende 300 Höhenmeter bis zum Gipfel und eine phantastische Aussicht. Hochgefühle bietet auch die Almhüttenrunde vom Kreuzbergpass. Von der Passhöhe steigt man ohne größere Schwierigkeiten über tief verschneite Wiesen bis zur Nemesalm und weiter zur Klammbachhütte, bevor es dann wieder zurück zum Kreuzbergpass geht. Eine abwechslungsreiche Halbtagestour, von der man dank der Hütten auch gut gestärkt wieder zurückkommt.

Eine leichte Gipfeltour mit Panoramablick

Wenn es um besonders intensive Naturerlebnisse geht, dann sind Skitouren im Südtiroler Hochpustertal nicht zu übertreffen. Weit weg vom Alltagsstrubel steigt man mit Skiern und Fellen bergauf, spürt mit jedem Schritt die Reinheit und Ruhe der Natur. Gleichmäßige ausdauernde Bewegung, die das Herz/Kreislauf-System stärkt.



Auf der Plätzwiese



Ruhe abseits der Pisten



Geführte Touren in der Bergwelt



Gigantisches Panorama der Dolomiten



Am Bergmassiv

Reiseinformationen Italien

Sanfter Wintersport im Hochpustertal

Wandern und Ski in den Südtiroler Dolomiten

Reise-Pilot.de
Das Online-Reisemagazin

Man fühlt sich oben am Ziel wie neugeboren, blickt über die einsame Winterwelt, gönnt sich eine kurze Stärkung, bevor es dann mit einer faszinierenden Tiefschneeabfahrt wieder zurück geht. Das ist nicht nur ein Fall für erfahrene Alpinisten. Auch weniger geübten Skifahrern steht die Faszination der Skitouren offen, wenn man sich zum Beispiel bei einer der Hochpustertaler Alpenschulen für eine geführte Exkursion anmeldet. Leihusrüstung und wertvolle Tipps für die Technik und die Ausflüge in der hochalpinen Bergwelt sind inklusive. Zum Einstieg würde sich auch hier der Strudelkopf von der Plätzwiese aus anbieten. Eine leichte und etwa zweieinhalbstündige Route bis zum Gipfel. Besonders beliebt ist die mittelschwere Skitour vom Fischleintal bei Sexten bis zum 2.539 Meter hohen Sextner Stein. Zuerst läuft man in das Fischleintal bis zur Talschlusshütte und hält sich dann rechts bis zum Sextner Stein. Dort erwartet einen ein spektakulärer Blick auf die Drei Zinnen. Wer besonders schöne Abfahrten liebt, für den ist zum Beispiel die Tour im Pragser Tal zur Senneser Karspitze reizvoll. Vom Pragser Wildsee führt diese vierstündige und schon etwas anspruchsvollere Route am See entlang ins Grünwaldtal und hinauf zur Karspitze. Auf dem Weg zurück locken runter ins Seitenbachtal herrliche Pulverschneehänge.

Sportliche Wintervielfalt auch jenseits von Piste und Loipe

Bekannt ist das Hochpustertal als eines der schönsten Langlaufgebiete der Alpen, geschätzt für die kleinen und feinen Skigebiete rund um die weltberühmten Drei Zinnen. Was aber die wenigsten Winterurlauber wissen: Das Südtiroler Hochtal in den Dolomiten hat im Winter viel mehr zu bieten. Sportliches Schneeschuhwandern, aufregende Kletterpartien, Rodelfreuden für die ganze Familie und vieles mehr – das Hochpustertal vermittelt eindrucksvolle Naturerlebnisse, auch jenseits von Piste und Loipe.

Majestätisch liegt der schneebedeckte Berg dem Wanderer zu Füßen. Ursprünglich, unnahbar, scheinbar unbezwingbar. Doch schon vor vielen Jahrhunderten haben sich die Menschen zu helfen gewusst – mit Schneeschuhen. Sie vergrößern die Auflagefläche des Fußes und schützen die Wanderer vor dem Einsinken im Tiefschnee. Ausgestattet mit Harschkralen und Spikes erlauben die Schneeschuhe sogar den Gang über gefrorenes Wasser. Ein ganz besonderer Spaß ist es, einen steilen Hang mit großen Schritten hinunter zu springen, zum Beispiel vom Kreuzberg zur Klammbachalm. Für einen kurzen Moment spürt der Wanderer die Schwerelosigkeit, bevor er von den weichen Schneemassen aufgefangen wird.



Vor den Drei Zinnen



Blick zur Rotwand



Bereit zur Abfahrt



An der Liftstation



Abseits der Strecken

Reiseinformationen Italien

Sanfter Wintersport im Hochpustertal

Wandern und Ski in den Südtiroler Dolomiten

Reise-Pilot.de
Das Online-Reisemagazin

Die Ski- und Snowboardschule Sexten bietet im Winter wöchentlich geführte Schneeschuhwanderungen an, dazu passend mit Einführungen in die Schnee- und Lawinenkunde. Genussvolles Winterwandern, romantische Kutschfahrten, spannende Rodelpartien Weniger spektakulär, dafür aber mindestens genauso erholsam ist das Winterwandern in der herrlichen Bergwelt rund um Sexten, Innichen, Toblach, Niederdorf und Prags. Zahlreiche Routen eignen sich für ruhige Spaziergänge und kurze Ausflüge in die klare Luft der Südtiroler Alpen. Die ganze Saison über vom Neuschnee befreit, werden die Wege ständig begehbar gehalten. Auf Schusters Rappen zu einer der urigen Südtiroler Berghütten und zurück mit einem geschmückten Pferdeschlitten. Verträumt zu zweit, in warme Decken gehüllt ist die Fahrt mit der Kutsche der perfekte Abschluss eines Wintertages in den Dolomiten. Abenteurer und Familien kombinieren die Winterwanderung lieber mit einer rasanten Rodelpartie auf einer der sieben verschiedenen Strecken des Hochpustertals. Von familienfreundlichen Rodelbahnen mit Gondelauffahrt über anspruchsvolle Naturstrecken mit langem Aufstieg bis hin zur Flutlichtroute auf der Rotwandwiese.

Klettern und Baden in der Halle

Moderne Kraxlhuber haben auch während der kalten Jahreszeit alles im Griff. Durch die gläserne Architektur der höchsten Indoor Kletterhalle Italiens in Sexten und das atemberaubende Bergpanorama im Land der Drei Zinnen bekommt jeder Bergfreund das Gefühl, in freier Natur zu klettern. Ebenfalls in moderner, offener Bauweise gestaltet wurde die Badelandschaft Aquafun. Mit Riesenrutsche, Strömungskanal, Whirlpool und Wasserfall ist das Erlebnisbad in Innichen mehr als nur eine Alternative für Schlechtwettertage.

Fackelwanderungen zum Toblacher See

Fern vom Trubel auf den Pisten suchen Tourengerher im Hochpustertal ihre eigene Spur. Weit weg von Hektik und Stress können sie auf einer der zahlreichen Touren im Südtiroler Hochtal der Dolomiten Ruhe und Einsamkeit genießen. Viele Routen über Nordhänge sind bis ins späte Frühjahr noch im Pulverschnee befahrbar. Wem das Bergaufsteigen zu mühsam ist, findet am Haunold, dem Innichner Hausberg, eine neue Freeride-Piste. Bestimmt nicht beschwerlich ist das Eislaufen als vielleicht eleganteste Sportart im Winter. Am Abend mit Freunden noch ein paar Runden drehen oder sich beim Eishockey auspowern – im Hochpustertal befinden die schönsten Eislaufplätze Südtirols.



Einsame Bergwelt



Blick ins Tal



Bei der Seiser Alm



Berg-Panorama



Tauferer-Ahrntal

Reiseinformationen Italien

Sanfter Wintersport im Hohepustertal

Wandern und Ski in den Südtiroler Dolomiten

Reise-Pilot.de
Das Online-Reisemagazin

Eine Woche mit Langlauf, Rodeln, romantischer Fackelwanderung und Winterwandern inklusive. Denn der Winter im Hohepustertal hat neben herrlichen Abfahrten sehr viel mehr zu bieten.

Dolomiti Nordicski - 1.300 Kilometer Top-Loipen

Elf der schönsten Langlauforte in den Dolomiten, Traumloipen rund um Drei Zinnen und Langkofel, zwischen Pustertal und den Bergregionen Friauls. Dolomiti Nordicski – das größte Langlaufgebiet Europas. Für den Gast besonders vorteilhaft: Zusätzlich zu dieser atemberaubenden Landschaft bekommt er maximale Schneesicherheit und perfekt präparierte Loipen mit einheitlichem Ticketsystem.

Dolomiti Nordicski steht für die Faszination Langlauf. Mit über 1.300 Loipenkilometern ist es das größte Langlaufgebiet Europas. Dahinter verbirgt sich ein Zusammenschluss von zehn Destinationen in Südtirol, Osttirol, Friaul und Veneto. Hier finden Freizeitsportler und Naturliebhaber das perfekte Langlaufvergnügen, ambitionierte Ausdauerspezialisten genießen das Training vor der einzigartigen Kulisse. Die Routen führen in einsame Täler, auf sonnenreiche Hochplateaus, vorbei an wildromantischen Bergseen. Auf Langlaufskiern erkunden Gäste berühmte Rennstrecken zahlreicher Weltcups und Weltmeisterschaften.

Gemeinsame Qualitätsstandards: schneesicher, täglich präpariert, familienfreundlich Größe ist nicht das einzige Merkmal von Dolomiti Nordicski. Die elf Gebiete bieten den Gästen mit gemeinsamen Qualitätsstandards bestmögliche Voraussetzungen und werden ihrem Ruf als Langlaufexperten gerecht. Schneesicherheit ist ein wichtiges Argument. Bereits ab Dezember werden zahlreiche Strecken beschneit, damit eine solide Grundlage für die Wintersaison gegeben ist. Viele Loipen sind dabei aufgrund ihrer Höhenlage (bis auf 2.000 Meter) ohnehin sehr schneesicher. Zu den Qualitätsstandards zählt auch, dass die Loipen täglich präpariert werden und damit immer im optimalen Zustand sind. Ein gemeinsames Tarifsysteem sorgt für mehr Übersichtlichkeit. Für die Destinationen werden Tages-, Wochen- und Saisontickets angeboten. Alternativ kann man für das gesamte Dolomiti Nordicski-Gebiet Wochen- und Saisonpässe erwerben. Die Preise sind in jeder Region identisch. Kinder bis 12 Jahre können die Loipen gratis benutzen.

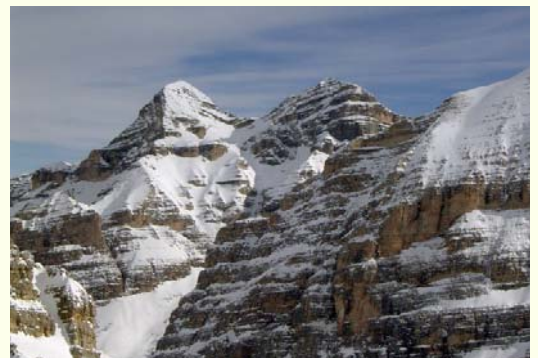
Details unter: www.hochpustertal.info



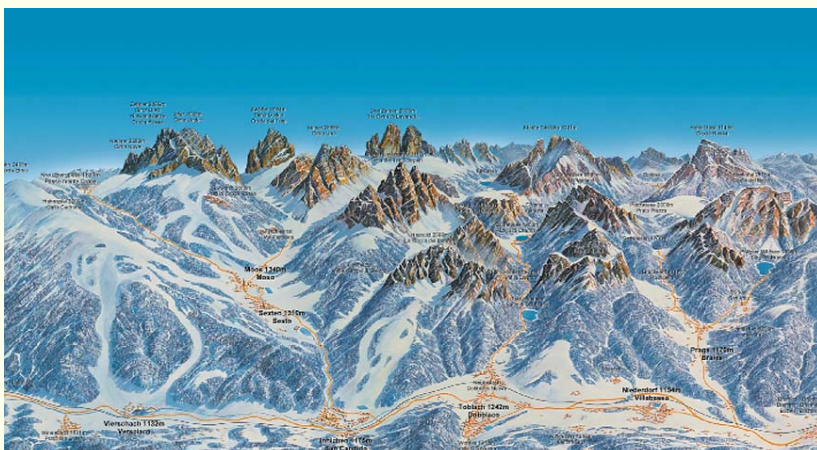
Schneesicher



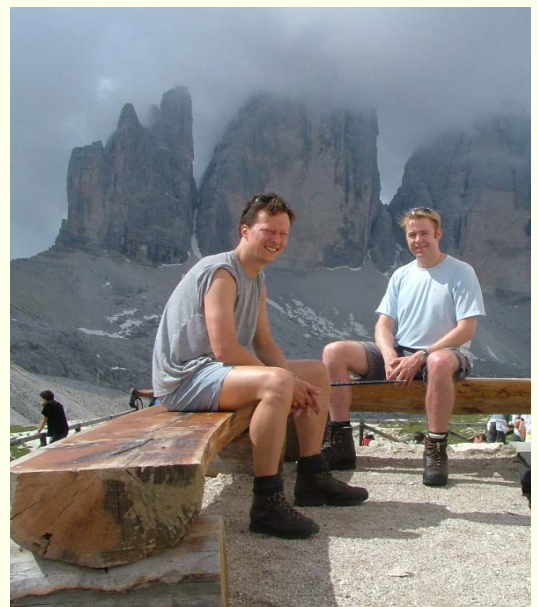
Gute Quartiere



Gigantische Berge



Breites Spektrum - Skigebietskarte



Im Sommer ideal für Wanderungen